

WAS KÖNNEN SIE IM ALLTAG SELBST TUN?

Um besser verstanden zu werden,

- schauen Sie Ihren Gesprächspartner bei der Unterhaltung an und fangen Sie erst dann an zu sprechen, wenn Ihr Gegenüber bereit zum Zuhören ist.
- sprechen Sie langsam und geben Sie Zunge und Lippen Zeit für die Bewegungen.
- versuchen Sie überdeutlich zu artikulieren.
- machen Sie beim Sprechen Pausen und achten Sie darauf, regelmäßig einzusatmen.
- schreiben Sie schwierige Wörter auf oder buchstabieren Sie diese.

Patienten mit Amyotropher Lateralsklerose haben häufig auch Probleme mit dem Schlucken. Hinweise hierzu finden Sie im Flyer „**Schluckstörungen bei Erwachsenen**“.

IMPRESSUM

Bundeskommission für Qualitätsmanagement im dbl (BKQM)
Herausgeber Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl), Frechen
Gestaltung DIE RUTH // Düsseldorf | Stand Juli 2012



Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl)

Augustinusstr. 11a
50226 Frechen

Tel 0 22 34.37 953-0

Fax 0 22 34.37 953-13

info@dbl-ev.de

www.dbl-ev.de

WO FINDEN SIE HILFE?

Eine Liste aller Logopäden im Deutschen Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl) mit den entsprechenden Qualifikationen finden Sie unter www.dbl-ev.de > Logopädensuche

LITERATURETIPPS

Amyotrophe Lateralsklerose (ALS): Ein Ratgeber für Betroffene und Pflegende.

Atman Netzwerk für Beatmungspflege (Hrsg.), (2011), 1. Auflage. Berlin

Dysarthrie. Ein Ratgeber für Betroffene und Angehörige.

Geiger, A. & Mefferd, A. (2007), 3. Auflage. Idstein: Schulz-Kirchner Verlag

Ernährung bei Schluckstörungen: Eine Sammlung von Rezepten, die das Schlucken erleichtern.

Borasio, G.D. und Husemeyer, I.M. (Hrsg.), (2011), 7. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer Verlag

www.dgm.org

LOGOPÄDIE

HILFT

SPRECH- STÖRUNGEN BEI AMYOTROPHER LATERALSKLEROSE (ALS)

Logopäden informieren
Betroffene und Angehörige



Sie sprechen verwaschen und langsamer, Ihre Stimme hat sich verändert oder Sprechen ist für Sie anstrengend geworden? Sie werden von Ihren Gesprächspartnern nicht mehr so gut verstanden?

Dann liegt bei Ihnen möglicherweise eine Sprechstörung (Dysarthrie) vor.

Diese Beeinträchtigungen kommen im Krankheitsverlauf von Amyotropher Lateralsklerose (ALS) sehr häufig vor.

Eine Sprechstörung kann zu persönlichem Unwohlsein und sozialer Isolierung führen. In jedem Fall sind die Lebensqualität und die Teilnahme am sozialen Leben eingeschränkt.

SPRECHSTÖRUNGEN

Sprechstörungen – wie sie beispielsweise durch Amyotrophe Lateralsklerose entstehen – haben zur Folge, dass Sie selbst oder Ihre Gesprächspartner Veränderungen der Aussprache, der Sprechatmung, des Stimmklangs oder der Sprechgeschwindigkeit bemerken.

Das Denken und die geistigen Fähigkeiten sind dabei aber nicht beeinträchtigt.

WIE BEHANDELN LOGOPÄDEN SPRECHSTÖRUNGEN?

Logopäden stellen in ihrer Befunderhebung den Schweregrad und die Symptome der Sprechstörung fest und besprechen mit Ihnen die Therapieziele. In der logopädischen Behandlung werden verschiedene Bereiche ausgewählt, die für Ihre alltägliche Verständigung wichtig sind:

- Übungen zur genauen Aussprache und für die Sprechmuskeln (z. B. Lippen, Zunge)
- Übungen zur Anpassung der Sprechgeschwindigkeit
- Atem- und Stimmübungen
- Einsatz alternativer Kommunikationshilfen, z. B. Bildtafeln oder Sprachcomputer.

Die genauen Therapiebereiche und Übungen werden für Sie individuell zusammengestellt.